

badenova AG & Co. KG  
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz  
Tullastr. 61, 79108 Freiburg  
als e-mail an: innovationsfonds@badenova.de

### Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 3

Projektnummer: 2022 - 05

Berichtsdatum: 12. Januar 2024

Laufzeit: 1.06.2022 – 30.06.24

Fördervolumen: 29.000€

Projektname: Klimax Parcours im Gewerbepark Breisgau

- a) Bisher erzielte Ergebnisse:  
zu den bereits durchgeführten 5 Lehrgängen wurden im Jahr 2023 am 14.Juli ein weiterer Lehrgang zum Thema Fassaden- und Dachbegrünung, am 22.September eine Busexkursion und am 10.Oktober und 14.November jeweils ein Workshop durchgeführt.  
Für den geplanten Fotowettbewerb mit dem Titel „wir ändern das Klima und warum nicht uns?“ konnten Sponsorengelder für die Wettbewerbspreise, den Flyerdruck und die Präsentation auf der Website bei den beteiligten Unternehmen eingeworben werden. Der Fotowettbewerb erzeugte die beabsichtigte mediale Aufmerksamkeit und eine Auseinandersetzung mit den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung über den Gewerbepark hinaus, was Teilnehmende aus dem Landkreis und Freiburg zeigten.
- b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:  
AP1.2 - 1.3 Am 23. Juni 2022 hatte es auf Einladung des Geschäftsführers Markus Riesterer vom Gewerbepark ein erstes Gespräch über den Pavillon mit dem Architekten, Landschaftsplaner, Landschaftsgärtner und mir als Projektinitiator gegeben, siehe Zwischenbericht 1. Durch einen Rechtsstreit musste die Planung bis Herbst 2023 zurückgestellt werden. Im Rahmen unseres Lehrgangs am 23. November 2023 präsentierte Riesterer die wieder aufgenommene Planung.  
Der Entwurf des Architekten zeigt ein Pavillon-Ensemble mit einer Toilettenanlage mit Zisterne, einem begrünten Dach mit PV-Anlage und einem offenen Unterstand für einen Food Truck. Eine Frela-Station soll hier ebenfalls entstehen. Die Pläne sollen in den nächsten Wochen zur Genehmigung eingereicht werden. Allerdings wird die Anlage erst im Herbst/Winter 2024 genutzt werden können.
- AP4.2 Durchführung des Ausbildungs-Lehrgangs durch IA in derzeit 9 Lerneinheiten. Die einzelnen Lehrgänge werden durch kurze PPT-Präsentationen auch von externen ReferentInnen, Workshops, Besichtigungen und Online-Aktivitäten interaktiv gestaltet.

Alle Materialien werden im geschützten Bereich der Website unter Lehrgänge dokumentiert und gesichert. Die Klimax Parcours-Guides können diese zukünftig als Anschauungs- und Präsentationsmaterialien nutzen.

c) Aufgetretene Probleme

Ein Hauptbestandteil der Projektidee von Klimax Parcours war die beispielhafte Entwicklung eines Pavillon-Ensembles mit einer Toilettenanlage mit Zisterne, vertikaler Begrünung, einem begrünten Dach mit Photovoltaik-Anlage, einer Frelo-Station mit Leihrädern und einem offenen Unterstand für einen E-Food Truck. Der soziale Treffpunkt sollte ganz nebenbei Klimaanpassungsmaßnahmen präsentieren, die auch in Unternehmen umgesetzt werden können. Die Klimax Parcours-Guides sollten bei der Entwicklung des Pavillon-Ensembles und besonders bei der Herstellung der Außenanlage beteiligt werden. Dachbegrünung, Zisterne, Kletterpflanzen, PV-Anlage etc. sollten ihnen als Anschauungsobjekte für geführte Touren durch den Gewerbepark bieten. Seit November 2023 ist klar, dass das Pavillon-Ensemble definitiv erst im Herbst/Winter 2024 in Betrieb gehen und für Führungen zur Verfügung stehen wird. Das Projekt Klimax Parcours wird aber bereits im Mai/Juni 2024 mit einer finalen Veranstaltung abgeschlossen sein.

d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:

Die Verzögerungen bezüglich des Baus des Pavillon-Ensembles hatten sich angekündigt. So gingen wir bei der Lehrgangskonzeption davon aus, dass der Gewerbepark an sich genügend interessante Anschauungsobjekte für die Ausbildung der Klimax Parcours-Guides bietet. Diese sollten dann später durch die Guides den Delegationen präsentiert werden. Durch einen Mehraufwand bei der Recherche und den daraus resultierenden Exkursionen im Gewerbepark, versuchten wir den fehlenden Pavillon als Präsentationsobjekt auszugleichen.

Mit der Initiierung des Foto-Wettbewerbs mit dem Titel „Wir ändern das Klima und warum nicht uns?“ haben wir den Fokus auf die Wahrnehmung der Besonderheiten im Gewerbepark bezüglich erneuerbarer Energien, Mobilitätsverhalten, Regenwassernutzung und Artenvielfalt gelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt hat sich in den Workshops herausgebildet, nämlich einen Maßnahmenkatalog für mehr Klimaschutz im Gewerbepark zu erarbeiten.

Beide Aktivitäten waren nicht ausdrücklich Bestandteil des Förderantrags, haben aber maßgeblich dazu beigetragen, das Projekt regional bekannt zu machen.

In der Winterpause werden wir bis Mitte Februar mit der Gewerbeparkverwaltung und dem Badenova Innovationsfonds das weitere Vorgehen bezüglich Ausbildung der Guides und der finalen Veranstaltung abstimmen.

Hans-Jörg Schwander  
(Projektkoordinator)

Der letzte Zwischenbericht wurde erstellt am: 30.Juni 2023